

Zeuge entriss dem Dieb die Beute

Junger Täter konnte flüchten

pol. Ein junger Mann, der mutig einschritt, konnte am Montagabend einem unbekanntem Täter sein gerade erbeutetes Diebesgut wieder abnehmen. Um 17.15 Uhr beobachtete der Mann einen jungen Radfahrer in der Bergheimer Straße, als dieser einer 51-jährigen Radfahrerin den Rucksack aus deren Fahrradkorb entwendete. Dem 21-Jährigen gelang es, dem Dieb die Beute gleich wieder zu entreißen. Dieser flüchtete daraufhin zu Fuß ohne sein Fahrrad. Er wird wie folgt beschrieben: Männlich, etwa 20 Jahre alt, gebräunte Haut, schwarze Haare, die an der Seite abrasiert sind. Er war bekleidet mit einer kurzen schwarzen Sport- hose und schwarzen Adiletten.

Möglicherweise besteht ein Zusammenhang zu einem zuvor stattgefundenen Diebstahl aus einem Fahrradkorb in Rohrbach. Dort gelang es dem Dieb auf dem Weg von der Rohrbacher-, über die Heidelberger- bis zur Rathausstraße, die Handtasche einer 53-jährigen Radlerin aus deren Korb zu entwenden. Dieser Täter entkam unerkannt. Hinweise zu beiden Vorfällen nimmt das Polizeirevier Heidelberg-Mitte unter Telefon 06221/99-1700 entgegen.

Besucherrekord beim Queer Festival

RNZ. Bei der Premiere im Jahr 2009 war das Queer Festival eine Wochenendveranstaltung, sorgte aber schon damals deutschlandweit als erstes Festival seiner Art für Aufsehen. Bei der zehnten Ausgabe konnte das jetzt einmonatige Programm über 5000 Besucher anlocken. „Das ist das beste Geburtstagsgeschenk, das wir uns hätten wünschen können“, sagt Festival-Leiter Martin Müller. Und auch Bürgermeister Wolfgang Erichson freut sich: „Das Queer-Festival bietet ganz unterschiedliche Sichtweisen auf die Lebenswelten und Herausforderungen lesbischer, schwuler, bisexueller, trans- und intergeschlechtlicher Menschen.“ Damit trage es ganz deutlich dazu bei, dass queeres Leben in Heidelberg sichtbar werde.

Italien in vielen Facetten

Kulturfestival vom 8. bis 13 Juni: Musik, Filme, Lesung und Essen

RNZ. Zum siebten Mal präsentiert der Verein „Volare“ vom 8. bis 13. Juni das Kulturfestival Italia, das mit verschiedenen Veranstaltungen eine Brise italienisches Flair in die Uni-Stadt bringen soll. Zur Eröffnungsfeier am Freitag, 8. Juni, im Interkulturellen Zentrum, Bergheimer Straße 147, lädt der Verein zum



Fabio Macagnino lädt zu einer emotionalen Reise zu Kalabriens Küste ein. Foto: privat

italienischen Empfang ein, gefolgt von einem Konzert um 20 Uhr: Das Publikum wird von den Tonkünstlern des Musikautors Fabio Macagnino (Gitarre und Gesang), begleitet von Massimo Cusato (Percussions), auf eine emotionale Reise durch die Jasmin-Küste Kalabriens entführt. Um 20 Uhr im TiKK-Theater zeigt die Theatergruppe „Teatralia“ aus Stuttgart, welche wesentliche Rolle in Italien die nichtgesprochene Sprache spielt.

Politischer Wandel und Filme in China

sow. Shi Hui war einer der wichtigsten Schauspieler und Filmemacher aus dem Shanghai der 1940er- und 50er-Jahre. Sechs seiner Produktionen werden am Samstag, 9. Juni, 14 bis 19.30 Uhr, sowie am Sonntag, 10. Juni, 11 bis 19 Uhr, im Karlstorkino präsentiert. Isabel Wolte von der Universität Wien und die Heidelberger Wissenschaftler Martin Gieselmann (Südasiens-Institut) und Prof. Henry Keazor (Kunstgeschichte) diskutieren im Anschluss an den letzten Film am Sonntag ab 20.45 Uhr über „Film als Abbild der Gesellschaft“. Informationen und eine Programmübersicht gibt es unter www.konfuzius-institut-heidelberg.de.

Aus Oktober wurde Juni

Bauarbeiten an der Emmertsgrunder Fußgängerbrücke dauern an – Drei Tage muss es trocken sein



Seit Monaten darf niemand über diesen Fußgängersteg über die Straße „Im Emmertsgrund“ gehen. Foto: Popanda

Von Werner Popanda

Es war schon so etwas wie ein Hilfeschrei, mit dem sich jüngst ein auf dem Emmertsgrund lebender Bürger an die RNZ wandte. Er beklagte sich darüber, dass die nach ihrer Sanierung Mitte März wieder eingehängte Fußgängerbrücke zwischen der Jellinekstraße und dem Forum, sprich: der Beginn der Emmertsgrundpassage, nach wie vor nicht genutzt werden könne.

Für ihn und andere gehbehinderte Menschen, ließ er die Redaktion wissen, sei es nun sehr umständlich, zum Ärztehaus im Forum zu gelangen. Er jedenfalls müsse hierfür einen Riesenumweg in Kauf nehmen und 70 Treppenstufen überwinden, was für ihn fast unmöglich sei. Zugleich wies er darauf hin, dass es in diesem Frühjahr ja genug warme Tage gegeben habe, um die Arbeiten an der Brücke zu vollenden.

Nun hat es vielleicht im April und im Mai tatsächlich genug warme Tage gegeben.

Allerdings hat es offenbar keine drei Tage am Stück gegeben, an denen es trocken war. Doch genau dies ist laut Stadtverwaltung die Voraussetzung, um die Brückensanierung abzuschließen. Verschiedene Restarbeiten sind noch notwendig. So werden aktuell zum Beispiel die Entwässerungsrinne auf der Südseite eingebaut und die nördliche Widerlagerwand instandgesetzt. Außerdem müssen noch die Entwässerungsrinne auf der Südseite eingebaut und der Gehweg mit einer rutschfesten Epoxidharzbeschichtung versehen werden.

„Hierzu sind“, heißt es wörtlich in der Antwort der Stadt, „mindestens drei Tage ohne Regen erforderlich“. Man gehe davon aus, dass die Restarbeiten voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen sein würden. Dann könne die Brücke wieder für Fußgänger freigegeben werden.

Im Juli vergangenen Jahres war der Zeitplan zur Brückensanierung freilich noch ein völlig anderer. Seinerzeit teilte die Stadt mit, dass der Fußgängersteg, der

beim Forum Emmertsgrund über die Straße „Im Emmertsgrund“ führt, nicht mehr ausreichend standsicher sei und dringend saniert werden müsse. Hierfür müsse der 120 Tonnen schwere Überbau mit einem Kran abgehoben und auf den Parkplätzen unter dem Fußgängersteg auf einer speziell dafür hergestellten Hilfsvorrichtung zwischengelagert werden. Dort würde der Überbau dann instandgesetzt, hieß es damals. Parallel dazu wurden die Auflagerkonsolen des Stegs erneuert. Anschließend werde der sanierte Überbau mit einem Kran wieder auf die Auflagerkonsolen aufgelegt. „Die Arbeiten“, endete die städtische Verlautbarung, „beginnen am Montag, 24. Juli 2017 und dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2017“.

Im Dezember 2017 gab die Stadt dann bekannt: Im Zuge der Arbeiten sei festgestellt worden, dass der „Fußgängersteg in einem schlechteren baulichen Zustand ist als ursprünglich angenommen“. Die Fertigstellung verzögere sich bis voraussichtlich Ende April 2018“.

Erneut Tankstelle ausgeraubt

Täter kam mit einem Messer

pol. Bei einem schweren Raub am Montag gegen 22.52 Uhr bedrohte ein Mann den Angestellten einer Tankstelle in der Eppelheimerstraße mit einem Messer und forderte die Herausgabe von Bargeld. Mit einigen Hundert Euro, die er in einer mitgebrachten blauen Stofftasche versteckt hatte, flüchtete der Räuber dann zu Fuß in Richtung Bahnstadt. Nach Zeugenangaben ist er etwa 1,80 Meter groß, hellhäutig und von schlanker Statur. Bekleidet war er mit einem dunklen T-Shirt, maskiert mit einer schwarzen Wollmütze. Eine umfangreiche Fahndung, bei der auch ein Polizeihubschrauber im Einsatz war, verlief in der Nacht ergebnislos. Die Tankstelle war in den letzten Monaten bereits zweimal, am 31. März und am 28. Dezember, überfallen worden. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, sollen sich unter Telefon 0621/174-4444 bei der Kriminalpolizei melden.

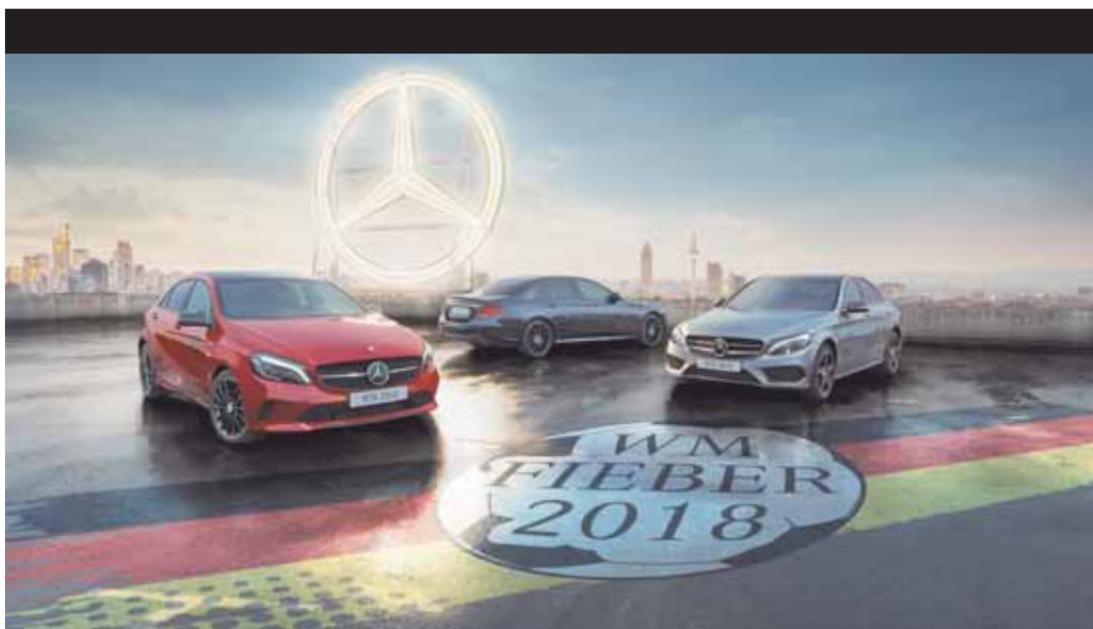


Am Montag wurde die Tankstelle in der Bahnstadt zum dritten Mal überfallen. Foto: Priebe

„Am Ende schmeißen wir mit Gold“

sow. Fabian Hirschmann liest am Samstag, 9. Juni, 19.30 Uhr, im Restaurant Wolfsbrunnen, Wolfsbrunnensteige 15, aus seinem Debütroman „Am Ende schmeißen wir mit Gold“ vor, der 2014 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert war. Anschließend gibt es Gelegenheit, mit dem Autor ins Gespräch zu kommen und den Abend im Biergarten ausklingen zu lassen. Karten zu 8 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

ANZEIGE



WM-Fieber 2018.

Nur vom 8. – 23. Juni: Vorführgewagen mit Vorteilspaket sichern.

- > über 1.000 Vorführgewagen verfügbar
- > bis zu 30% Preisvorteil¹
- > 3 Jahre kostenlose Anschlussgarantie²
- > WM-Fanpaket inklusive
- > Plus3-Finanzierung ohne Anzahlung

¹Preisvorteil bezieht sich auf den Neuwagenpreis ab Werk. ²Das Angebot ist gültig bei Auftragseingang bis 23.06.2018 und berechneter Lieferung bis 30.06.2018. 5 Jahre Garantie ab Erstzulassung; 2 Jahre Neufahrzeug-Garantie plus 3 Jahre Garantie-Paket. Gültig nur in teilnehmenden Betrieben im Aktionszeitraum. Gilt bei Kauf/Bestellung eines Mercedes-Benz Pkw-Vorführgewagens außer V- und X-Klasse, Mercedes-AMG Modellen und Maybach. Angebot gilt für Privatpersonen und gewerbliche Einzelkunden. Gilt für Barzahler und Finanzierung (ohne Leasing). Bedingungen des Garantie-Paketes unter www.mercedes-benz.de/garantiepaket.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70372 Stuttgart

Partner vor Ort: Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau, Gottlieb-Daimler-Str. 11-17, Mannheim, Telefon 0621 453-833; Haberstr. 26, Heidelberg, Telefon 06221 340-495; Am Schänzle 1, Landau, Telefon 06341 970-495, www.mercedes-benz-mannheim.de

